



## HzV-Info 5 /2010

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

- Mehr als **140 Kollegen** habe sich bereits in den AOK-HzV-Vertrag eingeschrieben; die komplette Liste finden Sie auf unserer Homepage.
- **Mehrere Tausend AOK-Patienten** wurden in den letzten 2 Wochen problemlos in den neuen Vertrag eingeschrieben.
- Es ist erklärter Wille von KVHB, AOK Bremen und Hausärzteverband Bremen, einen **gemeinsamen Notdienst für alle Patienten** sicher zu stellen (wir informierten bereits).
- Es lohnt sich nicht, auf einen neuen add-on-Vertrag zu warten - das ist bloße **Hinhaltetaktik**. Es gibt gar keine Verhandlungen dafür, zumal erst einmal eine Ausschreibung erfolgen muss.
- Das **RLV** unserer Fachgruppe ist 2-2010 niedriger als 2-2009, Vorwegabzüge wie Inanspruchnahme zur Unzeit oder Akupunktur werden mittlerweile budgetiert. Dringende Besuche sollen budgetiert werden. Wo das viele Geld bleibt, das die alte Bundesregierung in die ärztliche Versorgung gab, können wir nicht mehr erkennen.
- Sie können sich ab sofort in den **neuen HzV-Vertrag mit der Signal-Iduna-IKK** einschreiben. **Damit steht eine gute – Befreiung von der Praxisgebühr! - Alternative für Patienten zur Verfügung**, die wegen Zusatzbeiträgen oder hausarztfeindlicher Politik ihrer Krankenkasse über einen Kassenwechsel nachdenken. Die IKK Signal Iduna hat anders als die AOK Bremen diesen Vertrag gewollt. Informationen und Unterlagen für die Einschreibung finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.hausaerzteverband-bremen.de/>
- Auch für die **Ersatzkassen** wurden inzwischen in Bayern Schiedssprüche für Vollversorgungsverträge mit Bereinigung nach dem Muster des Baden-Württemberger AOK-Vertrag erlassen.
- Die **Schiedsgespräche in Bremen** mit Ersatzkassen und BKK-Landesverband laufen ebenfalls auf einen Vollversorgungsvertrag hinaus.
- **Wer sich jetzt nicht einschreibt, verliert weiter Honorar!**

Für Vorstand und Reflexionsteam des Bremer Hausärzteverbandes

Dr.med. Alfred Haug

Dr.med. Hans-Michael Mühlenfeld